

LEIPZIG

02
2018

Näher dran »

So cool ist Leipzig im Sommer

Schöner chillen



**LEIPZIG
REGION**
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

Kommt, wir entdecken eine neue Welt!

JETZT NEU
SÜDAMERIKA

Erlebe neue exotische
Tierarten in Pantanal,
Pampa und Patagonien.

140 Jahre

ZOO
LEIPZIG

Der Natur auf der Spur.

INHALT



Titelthema

06 Cool geblieben!

So bleiben Sie in Leipzig auch im
Hochsommer ganz entspannt

Kultur genießen

12 Einmal Regenzeit, bitte!

Schlechtes Wetter, schlechte Laune?
Nicht in Leipzig!

14 Leuchtende Stunden

Die schönsten Perlen des Festivalsommers

16 Anfassen erwünscht

Wissenschaft für Groß und Klein

18 Hochsaison der Lebenslust

Umsonst & draußen: die besten Tipps



Werte schaffen

20 Der Blechdoktor

Besuch beim Instrumentenbaumeister
Matthias Vogt



Region entdecken

22 Pedalpiloten & Tandemträume

Leipzig und die Region sind ein
Paradies für Radfahrer

24 Ran an die Paddel!

Natur aus neuer Perspektive:
Wasserwandern auf der Mulde



26 Persönlich

Mario Schröder

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel;
REDAKTIONSLEITUNG » Jutta Amann, Katharina Tank; KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG » DJZL Diemar, Jung & Zapfe Leipzig GmbH & Co. KG, Rosentalgasse 1-3, 04105 Leipzig, Telefon: 0341
70293010, E-Mail: info@djzl.de; Redaktionsschluss: 26. April 2018; TITEL » Bertram Bölkow; FOTOS » Kletterwald-Leipzig.de; www.pixabay.de; Christian Hüller Fotografie; Hörspielsommer e.V.;
Druckkunstmuseum Leipzig; LTM/Thomas Schulze; Jens Gerber; LTM/PUNCTUM; PUNCTUM/Peter Franke; PUNCTUM/Hans-P. Szyska; Andreas Schmidt, Leipzig; Mario Schröder@Kirsten Nijhof;
Matthias Wuttig - www.fotofuerdich.de; Jörg Singer; Robin Kunz; GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig, Foto: Karola Bauer; Affe (Kay Bojesen, 1951) Schenkung Hugo Ströh, Kiel,
2016 Foto: Esther Hoyer; Schaukelstuhl Relaxer 2, Entwurf: Verner Panton, 1974, Ausführung: Rosenthal Studioline Buchenholz, Schenkung: Friedhelm Wachs, 2017 Foto: Esther Hoyer;
DREIECK MARKETING, SachsenBeach 2017, Sören Wurch; Rhea Neutwich; www.clara19.leipzig.de; Eröffnung Arno Rink-Ausstellung - Foto: Frederike Furmann; Sven-Sebastian Sajak;
Gert Mothes; Dirk Brzoska; Jens Hauer DRUCKEREI » Druckerei Friedrich Pöge e.K.; SCHUTZGEBÜHR » 2,50 Euro

TITELMOTIV »
Hörspielsommer
Richard-Wagner-Hain
am Elsterbecken
Foto: B. Bölkow

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

der Sommer meint es nicht mit allen Städten gleich gut: während die einen entspannt-mediterranes Flair entwickeln, versinken die anderen in trockenen Staubwolken und setzen mit schattenlos glühenden Straßen alle Kräfte matt.

Leipzig gehört definitiv zur ersten Gruppe. Hier liegen quirliges Stadtleben und Dolce Vita, kulturelle Vielfalt und unberührte Natur so nah beieinander wie in kaum einer anderen deutschen Stadt. Kein Wunder, dass Leipzig von Jahr zu Jahr mehr Besucher aus dem In- und Ausland anzieht.

Einen beträchtlichen Anteil daran haben die zahlreichen Kunst- und Kultur-Festivals, mit denen die Stadt den ganzen Sommer über lockt. Und natürlich die Leipziger selbst, die mit weltmännischer Offenheit für echtes Metropolen-Feeling sorgen.

Sollten sie doch einmal nötig sein, finden sich kleine (oder auch größere) Fluchten aus dem Großstadtdschungel direkt vor den Stadttoren in der Region Leipzig.

Der Sommer war bislang nicht Ihre Lieblingsjahreszeit? Dann haben Sie ihn noch nicht in Leipzig verbracht!

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

Mein ♥ Leipzig

Leipzig bleibt auch im Sommer cool. Welches ist Ihr schattiges Plätzchen in Leipzig?



TESSA GENTSCH, STUDENTIN: »Ich halte mich gern am Kulkwitzer See auf – wegen der guten Wasserqualität und weil es dort viele gute Sportangebote gibt. Zum Beispiel Stand-up-Paddeln, das mache ich hier jeden Sommer. Dabei kann ich mich gut entspannen und den Sommer genießen. Tauchen kann man hier auch, aber das habe ich noch nicht ausprobiert.«

FLORIAN RAPPL,

LEITER DES SOMMERBADS SCHÖNEFELD: »Im Sommer findet man mich natürlich vor allem in »meinem« Bad. Da gibt es viele schöne Plätze, etwa das Erlebnisbecken mit der großen Breitrutsche oder den Wasserspielplatz mit seinen phantasievollen Fontänen. Wenn ich Pause habe, gehe ich in unsere schattige »Personalecke«, die vom Besucherbereich abgeschirmt ist – das braucht man, um abschalten zu können. Schön schattig ist – dank Sonnensegel – auch das Planschbecken. Für die Größeren planen wir in diesem Jahr u. a. Wasserhandball-, Beachsoccer- und Beachvolleyball-Events. Auch in den übrigen Leipziger Freibädern wird einiges geboten. In meiner Freizeit gehe ich mit meiner Familie gerne in den Clara-Zetkin-Park zum Eis essen – vorausgesetzt, wir finden dort einen schattigen Platz.«



ASIATISCHE ELEFANTEN,

ZOO LEIPZIG: Die Asiatischen Elefanten halten sich je nach Wetter im »Elefantentempel« Ganesha Mandir, im weitläufigen Außengehege oder an den Badestellen auf. Sowohl im Innen- als auch Außenbereich stehen das Wasserbecken und die Schlammuhlen jederzeit zur Verfügung. Pünktlich um 10:15 Uhr ist täglich auf jeden Fall Zeit für ein Bad. Mit Äpfeln wird der Ausflug ins nasse Element versüßt. Das Schwimmbecken hat auch eine Unterwasser-Glaswand, durch die die Besucher die Tiere vom Tempelkeller aus beim Schwimmen beobachten können.



JUDITH (10),

SCHÜLERIN: »Mein Lieblingsplatz ist bei dem Pustebumen-Brunnen auf dem Richard-Wagner-Platz. Man kann sich ein Eis kaufen und den coolen Skatern zusehen. Im Sommer sehen die drei Blumen wunderschön aus und man kann sich super abkühlen!«



SVEN BÖRNER,

BETREIBER DES »KAFFEEFAHRRADES« AN DER SACHSENBRÜCKE IM CLARA-ZETKIN-PARK: »Was gibt es Schöneres, als mitten im grünen Clara-Zetkin-Park und unmittelbar am Wasser einen guten Kaffee zu trinken? Genau deshalb gibt es unser Kaffee Fahrrad an der Sachsenbrücke. Unser Kaffee kommt von der Kaffeerösterei »RöstGut« und ist das auch in doppelter Hinsicht: er schmeckt ausgesprochen lecker und stammt aus nachhaltigem Anbau sowie fairem Handel. Mittlerweile wissen viele Kaffeeliebhaber dieses Angebot zu schätzen und »pilgern« immer wieder gern zum Kaffee Fahrrad. Dabei kann man einfach die Augen schließen und sich vom Geruch frisch gemahlener Kaffees treiben lassen.«



Typisch sächsisch: Edles Gedeck für einen guten Zweck

Bach-Schälchen aus Meissener Porzellan sorgt für doppelte Freude



Er ist der wohl berühmteste aller Leipziger und wird entsprechend präsentiert: Johann Sebastian Bach. Im Zentrum des neugestalteten Musikkabinetts »Der wahre Bach« im Alten Rathaus: Das Bach-Porträt von Elias Gottlob Haussmann aus dem Jahr 1746, das bekannteste Gemälde des Leipziger Thomaskantors. Doch 272 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen und die Substanz des Bildes angegriffen. In den vergangenen Monaten wurde das Porträt aufwendig konserviert. Möglich wurden die Umgestaltung des Raumes und die Restaurierung des Porträts auch dank

der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft, der Fördergesellschaft des Museums. Diese hat gemeinsam mit dem Fachgeschäft für Meissener Porzellan im Alten Rathaus eine originelle Spendenaktion gestartet: Dort ist ein »Bach-Schälchen« aus Meissener Porzellan erhältlich. Auf einem Durchmesser von acht Zentimetern zeigt es den Thomaskantor als »lieben Gott der Musik« mit Heiligenschein und stolzem Schritt. Die liebenswerte Illustration stammt vom Leipziger Graphiker Egbert Herfurth, die Idee zur Aktion hatte Geschäftsinhaber Bodo Zeidler, der auf doppelte Freude bei allen Bach-Freunden hofft:

»Das kleine Schälchen ist ein dekoratives Stück und eine nicht alltägliche Geschenkidee. Vom Kaufpreis (44 Euro) gehen 4 Euro als Spende an die Lotter-Gesellschaft.« Wer ein Stück erwirbt, handelt gut sächsisch: Hier ist es Tradition, Spendenaktionen mit einem kleinen Stück Meissener Porzellan zu fördern.

♥ www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

♥ www.bodo-zeidler.de

♥ www.lotter-gesellschaft.de



Leipzig wird als Reiseziel immer beliebter – dieser Trend hat sich 2017 einmal mehr bestätigt: Bereits zum zehnten Mal in Folge konnte die Sachsenmetropole ein sattes Plus bei Ankünften (8,7 Prozent mehr als 2016) wie Übernachtungen (9,4 Prozent mehr als 2016) verzeichnen. Mit dem neuen Rekord von rund 3,2 Millionen Übernachtungen blickt die Messestadt auf das bislang erfolgreichste touristische Jahr ihrer Geschichte zurück. Mit 84 Prozent stellten Reisende aus Deutschland erneut den größten Teil der Übernachtungsgäste. Für die kräftigen Zuwächse sorgten 2017 aber auch Gäste aus dem Ausland, insbesondere den USA (plus 37,8 Prozent) und Polen (plus 40,4 Prozent). Nach wie vor gern besucht wird Leipzig zudem von Schweizern, Briten, Niederländern, Österreichern, Italienern, Franzosen, Russen und Dänen. Auch die Region Leipzig gewinnt immer mehr an touristischer Anziehungskraft und konnte 2017 die Zahl der Übernachtungen um 2,7 Prozent auf insgesamt über 2 Millionen steigern.

♥ www.leipzig.travel.de

GEWINNSPIEL: WILD AUF WALD IN LEIPZIG

Genug vom Großstadtdschungel? Dann nichts wie rein in den Wald! Nur 15 km vor den Toren der Messestadt wartet das Abenteuer: im Kletterwald Leipzig. Idyllisch am Albrechtshainer See gelegen, laden 11 Parcours aller Schwierigkeitsgrade dazu ein, Mut und Geschicklichkeit zu beweisen. Brücken, Schaukeln, Leitern und Netze sorgen zwischen grünen Baumwipfeln für intensive Erfahrungen und einen ungewohnten Blick auf die Natur. Und wer auch noch das »Nachtleben« hier draußen kennenlernen möchte, bucht das 12 Meter hoch gelegene Baumhaus.

Sie wollen ein unvergessliches Abenteuer in freier Natur erleben? Wir verlosen einen Gutschein über eine Übernachtung im Baumhaus des Kletterwaldes plus einmal Klettern auf dem »Kleinen Parcours« für je 2 Personen.



Der Gutschein gilt bis 31. Oktober 2019 und ist einlösbar nach Verfügbarkeit (vorherige Reservierung empfohlen). Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: *Auf welchem Wochentag fällt der Hochzeitstag von Clara und Robert Schumann in diesem Jahr?* Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte bis zum 15. Juli 2018 mit dem Betreff »Leipzig« an: naeher-dran@ltm-leipzig.de



Erfrischender Perspektivwechsel: Leipzig lässt sich auch vom Karl-Heine-Kanal aus entdecken.

Entdecken Sie die Vielfalt der Region Leipzig im Sommer

Cool geblieben!

Der Sommer in Leipzig wird heiß – ganz egal, wie hoch die Temperaturen steigen. Kultur- und Freizeitangebote, Shoppingmeilen und Szeneviertel machen aus der Sachsenmetropole rund ums Jahr einen touristischen Hot Spot. Doch Stadt und Region bieten auch vielfältige Möglichkeiten, sich eine kleine (oder große) Abkühlung zu verschaffen. Ob Kulturgenuss, Eis im Park oder Badespaß an einem der zahlreichen Seen: Leipzig ist und bleibt einfach cool.

Luftige Angelegenheit: der Aussichtsturm Bistumshöhe bietet Besuchern ganzjährig einen fantastischen Blick über Leipzig und Umgebung.



Überall in der Stadt laden Grünflächen zum Verweilen ein, wie hier direkt hinter der Thomaskirche.



D

ie Sonne sengt, der Asphalt glüht. Staubtrocken steht die Luft in den Straßen. Dass der »Summer in the city« ganz schön nervig sein kann, wusste schon Joe Cocker. Doch der waschechte Leipziger kann darüber nur schmunzeln. Während andere Großstädter schon bei der ersten Hitzewelle panisch die Flucht ergreifen und die Sommerfrische suchen, freut er sich das ganze Jahr über auf den Sommer vor der Haustür: Auf Mußestunden in einem der schattigen Parks. Auf laue Sommernächte mit Freunden beim Picknick am Kanal. Auf Bootsausflüge ins nahe Neuseenland. Und selbst im Herzen der Stadt, dort, wo einem andere Metropolen die Luft zum Atmen rauben, findet man in Leipzig grüne Oasen und schattige Plätzchen, Orte der Erholung und Lebenslust. Denn das ist es, was den Sommer in Leip-

zig so besonders macht: Hier liegen quirliges Stadtleben und Dolce Vita, kulturelle Vielfalt und unberührte Natur so nah beieinander wie in kaum einer anderen deutschen Stadt. Kein Wunder also, dass der Leipziger selbst im Hochsommer seine traditionell entspannte Wesensart an den Tag legt. Denn hier fällt es jedermann leicht, einen kühlen Kopf zu bewahren...

LEIPZIG MEDITERRAN

Eine frische Brise umschmeichelt die Besucher des Aussichtsturms auf der Bistumshöhe und trocknet die eine oder andere Schweißperle vom Aufstieg. 35 Meter ragt der luftige Holzbau an der Südwestflanke des Cospudener Sees in die Höhe und belohnt alle »Gipfelstürmer« mit einem einmaligen (und kostenlosen) Panoramablick aufs Leipziger Neuseenland: vom »Cossi« (so nennen die Einheimischen diesen Badesee) über den Vergnügungspark Belantis bis zum Zwenkauer See. Wo heute Wald und Wasser Erholungssuchende locken, gähnten vor gar nicht allzu langer

Zeit noch die Löcher des Braunkohle Tagebaues. Wie immens groß dieses Tagebauegebiet einst war, begreift man wohl erst hier oben so richtig.

Und noch etwas Leipzig-Typisches erschließt sich dem verblüfften Betrachter vom Turm aus: wie ungeheuer nahe beieinander Stadt- und Natur(er)leben hier liegen. So scheinen einerseits Völkerschlachtdenkmal und City-Hochhaus zum Greifen nah. Und zugleich ist es vom Fuße des Turms aus nur ein Katzensprung bis zum längsten Sandstrand Sachsens oder zu einer der zahllosen wildromantischen Badebuchten des Cospudener Sees.

Wie gut sich Natur, Kultur und Industrie in Leipzig vertragen, kann man sogar schmecken: wie wär's mit einem Glas Honig der »Turbienchen« vom Porsche-Offroad-Gelände (500g für 8 Euro, Shop des Porsche-Kundenzentrums)? Oder doch den der Bienen vom Dach der Leipziger Oper (125g für 4 Euro, Opernkasse)? Sommerliche Energie liefern beide. Wer's etwas kühler mag: um den Titel »beste Eisdiele der Stadt« streiten sich u. a. das »Il Buon Gelato« in Plagwitz (echt italienisch), das ➔



Cool & kultiviert: Vor der Oper sorgt ein eleganter Brunnen für mediterranes Feeling.

»San Remo« in der City (viele Spezialkreationen), das »Café Eisträumerei« in Reudnitz (auch veganes und laktosefreies Eis) und die »Eisdiele Pfeifer« – Ostalgie-Charme in der Südvorstadt.

EINTAUCHEN & ABSCHALTEN

Nichts wirkt steigenden Temperaturen bekanntlich besser entgegen als das nasse Element – und davon hat Leipzig reichlich. Zwanzig Seen rings um Leipzig und ein dichtes Netz an Flüssen und Kanälen, viele davon mitten in der Stadt, haben Leipzig den klangvollen Kosenamen »Klein-Venedig« eingetragen. Sechs Freibäder tun das Ihrige, um für Erfrischung zu sorgen.

Alle, die sich lieber vom Fahrtwind abkühlen lassen, können die abwechslungsreiche Umgebung des Neuseenlands auch vom Fahrradsattel aus entdecken: Auf gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen und durch schattige Wäldchen gelangt man in Windeseile an die umliegenden Seen, wo sich vielfältige Wassersportangebote auftun.

Wie wär's mit einem beherzten Sprung ins glasklare Wasser des Markkleeberger Sees? Oder einer »Spritztour« mit dem Jetski am Störmtaler See? Ganz Mutige wagen sich an Leip-

zigs neueste Wassersportattraktion »Vineta-Fly« heran: Mithilfe eines Wasserdüsenrucksacks werden tollkühne Wassersportler nicht nur hoch in die Lüfte, sondern auch in rasantem Tempo über die Seeoberfläche katapultiert. Über 100 Liter Wasser schießen pro Sekunde aus den Düsen und verleihen dem Jetlev-Piloten das Gefühl zu fliegen. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

Wer es etwas beschaulicher mag, leiht sich an einem der zahllosen Anleger ein Boot aus und erkundet

die Gewässer der Region auf eigene Faust. Besonders erfrischend an heißen Tagen: eine Bootstour auf dem »Kurs 1«. Vom Stadtzentrum gelangt man auf der Pleiße bis tief hinein in den Leipziger Auwald. Das Lichtspiel der Sonne, die nur spärlich durchs dichte Laubwerk glitzert, die allgegenwärtige Stille, unterbrochen nur vom Gesang der Vögel – alles ist hier von betörender Schönheit. Und wer Glück hat, kann sogar ein Exemplar des seltenen Eisvogels entdecken. Der perfekte Ort, um der Hitze ein Schnippchen zu schlagen.

KULTUR MIT KÜHEM KOPF

Doch das können Stadt- und Kulturliebhaber getrost auch im lebendigen Leipziger Zentrum, selbst an den wärmsten Tagen des Jahres. Denn auch zwischen geschäftigen Promenaden und kulturellen Wahrzeichen finden sich immer wieder Oasen der Erholung. So bietet sich nach einer ausgedehnten Shopping-Tour durch Peterstraße und Grimmaische Straße etwa eine Verschnaufpause am Augustusplatz an. Auf den Stufen zur Oper, unmittelbar gegenüber des Leipziger Gewandhauses, findet sich garantiert ein ruhiges Plätzchen. In das riesige ebenerdige Becken der 20 Meter hohen Opernfontäne kann man die rauchenden Füße getrost eintauchen.



Nur eine von vielen schattigen Querungen durch die Innenstadt: Die Mädlerpassage.



Regionaler Durstlöscher mit Design-Mehrwert: die Lipz-Schorlen sind Kult – und obendrein bio.

Wohltuenden Schatten spenden auch die unzähligen Passagen, die Leipzigs Innenstadt wie ein Adernetz durchziehen. Die architektonisch eindrucksvollen Durchgänge beherbergen Boutiquen, Cafés, aber auch kulturelle Schlaglichter wie Varietébühnen oder die weltberühmte Gaststätte »Auerbachs Keller«, in der sich weiland schon Goethe an manch kühlem Trunk labte.

Wem das zu altväterlich ist, löscht seinen Durst mit einer fruchtigherben Lipz-Schorle. Das regionale Bio-Kultgetränk erfrischt dank des Etikettendesigns von Neue-Leipziger-Schule-Maler Christoph Ruckhäberle auch die Augen. ➔

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN - 5 INSIDER-TIPPS FÜR DEN LEIPZIGER SOMMER

RAFTING AM MARKKLEEBERGER SEE

Mit Paddel und Karacho durch die schäumende Gischt – Wildwasser-rafting ist nicht nur ein Riesenspaß für Jung und Alt, sondern auch eine herrliche Erfrischung. Daneben bietet der Kanupark Markkleeberg noch eine Vielzahl weiterer Fun-Sportarten an, darunter Wildwasserkajak, Bodyboarding oder eine adrenalingeladene Hydrospeed-Fahrt.

BIEDERMEIERSTRAND HAYNA

Nördlich, etwas außerhalb von Leipzig, befindet sich mit dem Schladitzer See eine wahre Perle der Naherholung, die noch als echter Geheimtipp gelten kann. Der See ist nicht nur ein kleines Paradies für Surfer, Skater und Sonnenanbeter, sondern hat auch kulturell einiges zu bieten. So finden am Haynaer Biedermeierstrand regelmäßig Konzerte, Tanz- und Musicalaufführungen statt (u. a. »Oliver Twist«), allesamt vor dem zauberhaften Bühnenbild des gefluteten und begrüneten Ex-Tagebaus.

BIERGÄRTEN

Sommerzeit ist Biergartenzeit – selbstverständlich auch in Leipzig. Besonders urig ist es am restaurierten »Bayerischen Bahnhof«, der seine Gäste mit Deftigem vom Grill und hausgemachter Gose (das obergärige Bier mit Zusatz von Salz und Koriander ist eine Leipziger Spezialität) verwöhnt. Im grünen Dickicht versteckt und gerade deshalb so heimelig ist der Biergarten der »Substanz« in Reudnitz. Wer hingegen auf Industrie-Chic steht und das Wasser liebt, ist im »Kaiserbad« oder »Mörtelwerk« direkt am Karl-Heine-Kanal bestens aufgehoben.

SACHSENBRÜCKE

Gelegen im herrlichen Clara-Zetkin-Park und ein wichtiges Bindeglied zwischen Innenstadt und dem angesagten Leipziger Westen, hat sich die Sachsenbrücke zum beliebten Treffpunkt für Junge und Junggebliebene, aber auch zum Magneten für Straßenkünstler und Musiker entwickelt. Der ideale Ort, um kurz zu



verschnaufen, eine kühle Limonade zu trinken und Pläne für den Abend zu schmieden.

TAUCHEN IM »KULKI«

Zurecht gilt der Kulkwitzer See im Leipziger Westen als Eldorado der Tauchsportszene. Nirgendwo in Leipzig ist das Wasser so klar, nirgendwo gibt es unterhalb des Wasserspiegels so viel zu sehen: ein kleines Schiffswrack, Loren vom Tagebau, ein versunkenes Flugzeug und sogar ein ganzer gefluteter Wald warten auf tollkühne Entdecker. Der ultimative Tauchspaß für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Einen Ruhepol im hitzigen Citybetrieb bilden nicht zuletzt die beiden berühmtesten Kirchen Leipzigs, deren kühle Gewölbe zu einem Moment der Einkehr und Andacht einladen: Die traditionsreiche Thomaskirche ist seit fast 800 Jahren Heimat des Thomanerchores und beherbergt auch die letzte Ruhestätte des großen Thomaskantors Johann Sebastian Bach. In der 853 Jahre alten Nikolai-kirche kann, wer mag, der Ereignisse im Zuge der Friedlichen Revolution von 1989 gedenken, die hier ihre entscheidenden Impulse erhielt.

Ruhepol im Herzen der Stadt: die 853 Jahre alte Nikolai-kirche. Gefühlte Innentemperatur selbst im Hochsommer: 18 °Celsius.



HIMALAYA IN DER GROSSSTADT

Nur einen Steinwurf entfernt vom historischen Stadtkern wartet nördlich des Innenstadtrings eine weitere grüne Oase auf abkühlungswillige Naturliebhaber: der Leipziger Zoo, einer der artenreichsten zoologischen Gärten Europas. Wenn man die Schneeleoparden in der nagelneuen Themenwelt »Himalaya« beobachtet, fühlt sich die Welt gleich ein Stückchen kühler an.

Wer sich lieber mit der Picknickdecke ins Grüne verdrücken mag, der findet im nahen Clara-Zetkin-Park eine wahre Oase der Zerstreuung. Hier lässt sich im Schatten der Bäume wunderbar lesen, dösen und sogar mit Freunden grillen. Oder man schnappt sich eine Kugel Eis, stilecht beim Eiswagen des Vertrauens, und taucht die Beine am Elsterflutbett ins kühle Nass.

» SO LÄSST ES SICH LEBEN - SELBST IM HOCHSOMMER.

♥ www.leipzig.travel

Unvergessliche Nächte

AUSSERGEWÖHNLICHE ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DEN SOMMER

Leipziger Sommerabende sind zwar lang, doch irgendwann sehnt sich auch der ausdauerndste Nachtschwärmer nach einem behaglichen Schlafquartier. Klingt öde? Muss es nicht sein. Denn mit diesen Geheimtipps wird auch das Übernachten in Leipzig zum einmaligen Erlebnis.

Schlummern wie Tarzan

Übernachten im Baumhaus? Ein Kindheits-traum! Der Kletterwald Leipzig lässt ihn wahr werden: mit einer Nacht hoch oben in den Baumwipfeln. Natürlich mit allem nötigen Komfort: gemütliches Doppelbett, Panoramafenster auf den Albrechtshainer See und Frühstück auf der atemberaubenden Baumhausterrasse, zwölf Meter über dem Boden des Alltags. Beste Voraussetzungen für eine ausgedehnte Klettertour.

Kletterwald Leipzig, Am Albrechtshainer See 1, 04683 Albrechtshain
www.kletterwald-leipzig.de
Tel.: 0342 93 442 00

Entspannung auf Mongolisch

Weil auch Nomaden mal eine Verschnaufpause brauchen, bietet das Camp David Sport Resort am schönen Schladitzer See ein besonderes Plätzchen für die Nacht: Tenthouses im Stil traditioneller mongolischer Jurten. Gleich neben dem Sandstrand campiert man in gemütlich ausgestatteten Zeltbauten: romantisch in der Honeymoon-Jurte oder mit Ferienlagercharme im Group-Tenthouse für bis zu acht Personen.

CAMP DAVID Sport Resort by ALL-on-SEA in der Schladitzer Bucht, Haynaer Str., 04519 Rackwitz
www.campdavid-sportresort.de
Tel.: 0160 963 00 219

Sehnsucht nach See

Nachts dem beruhigenden Klang der Wellen lauschen? Und am Morgen mit Sonne im Gesicht und Sand zwischen den Zehen aufwachen? Die luxuriösen Dünenhäuser von Lagovida machen's möglich und holen ein Stück Ostsee-Flair nach Leipzig. Frühstück auf dem Privatstrand, Sauna im Haus und das glasklare Wasser des Störmtaler Sees nur einen Steinwurf entfernt – da ist der Sommer tiefenentspannt!

Lagovida, Hafenstraße 1
04463 Großpösna
www.lagovida.de
Tel.: 0800 52 46 84 32

ARNO RINK



Arno Rink, Der Aufstieg (Detail), 1985, © VG Bild-Kunst Bonn, 2018

ICH MALE!

18.04. – 19.08.2018

#CapturingArnoRink
#MdbKLeipzig

Follow us: [f](#) [t](#) [i](#) [@](#)
/MdbKLeipzig

MdbK

Museum der bildenden
Künste Leipzig

Katharinenstraße 10
04109 Leipzig

mdbk@leipzig.de
www.mdbk.de

Einmal Regenzeit, bitte!

Schlechtes Wetter? Kein Grund für schlechte Laune! Denn Leipzig hat auch an trüben Tagen einiges zu bieten. Wie wär's mal wieder mit einem Museums- oder Galerienrundgang?

Diese Institutionen sind auf jeden Fall einen Besuch wert.



Anleitung zum Glücklichsein: wer das Grassi Museum für angewandte Kunst besucht, kann dort u. a. dänisches Design entdecken.



Hoch- oder Tiefdruckgebiet? Im Museum für Druckkunst sind die Aussichten jedenfalls heiter.



S

ommer und Kultur sind nicht unbedingt ein Traumpaar. Wer hat schon Lust auf zwei dunkle Stunden in Kino-, Theater- oder Konzertsaal, wenn draußen laue Lüfte, Sonnenschein und eine leckere Kugel Eis locken? Umgekehrt machen Open-Air-Events nur dann richtig Spaß, wenn auch das Wetter mitspielt. Doch das tut es selbst in Leipzig nicht immer – gut also, wenn man auch ein paar Ideen für Regentage in petto hat. Und da stehen Museen und Galerien normalerweise ganz oben auf der Liste

– erst recht in einer Stadt wie Leipzig. Denn die Sachsenmetropole ist seit Jahren einer der spannendsten Orte in Deutschland, wenn es um Bildende Kunst und Design geht.

GUTES DESIGN MACHT GLÜCKLICH

»Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900.« heißt die neue Schau im Grassi Museum für angewandte Kunst. Was klingt wie ein musealer Kommentar zum »Hygge«-Hype, ist weit mehr als das: die mit rund 350 Objekten – allesamt aus eigenen Beständen – üppig bestückte Design-Retrospektive zeigt nicht nur, wie prägend dänische Entwürfe – vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – für die Produkt- und Wohnkultur ganzer Generationen waren. Vielmehr macht

sie deutlich, dass dieser Ära ebenso bedeutende Gestalter, Kunsthandwerker sowie international beachtete Strömungen vorausgingen. Jenseits sanfter Farben und Kerzenlicht gibt es also nicht nur ein Wiedersehen mit weltbekannten Klassikern wie Verner Pantons Vitra-Chair, Arne Jacobsens viel kopierter Artischocken-Lampe und seinem ebenso zum Kult gewordenen Egg Chair. Flankiert von sehenswerten Schmuck-Preziosen namhafter Schmuckgestalter, lenkt die Schau den Blick vor allem auf die Wurzeln dieses zeitlos modernen Stils: Ihren Schwerpunkt bilden herausragende Vertreter des dänischen Jugendstils – einer Epoche, die hierzulande noch zu entdecken ist. Möglich ist das vom **2. Juni bis 7. Oktober 2018**.

♥ www.grassimuseum.de

DRUCKWERKSTATT ZUM ANFASSEN

Leipzig ist nicht nur eine Hochburg der Kunst, sondern auch der Industriekultur. Wer einen für Leipzig besonders typischen Teil davon einmal live erleben will, ist im Museum für Druckkunst in Leipzig-Plagwitz gut aufgehoben. Gelesen in einem ehemaligen Druckereigebäude mit Art Déco-Fassade, lässt es die Vergangenheit Leipzigs als traditionsreiche Buch- und Verlagsstadt

präsentiert noch bis zum **15. Juli 2018** ein Kaleidoskop aktueller Schriftdesigns von jungen Gestaltern aus der ganzen Welt.

♥ www.druckkunst-museum.de

ZWEI TAGE AM PULS DER KUNST

Die Tage werden wieder kürzer, die Luft kühler, der Sommer verabschiedet sich leise – doch im Leipziger Kunstkalender leuchtet alljährlich Anfang September ein hellbunter Fixstern: der Herbststrundgang der Spinnereigalerien. Seit 2005 lockt er zuverlässig Jahr für Jahr Tausende Kunstliebhaber, Spinnereifreunde und Neugierige auf das Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei im Leipziger Westen. Aktuelle Kunst hautnah erleben, einen Blick hinter die Kulissen der Leipziger Kunstszene werfen, das mittlerweile international bekannte Kunstrevier kennenlernen: das kann man in diesem Jahr am **8. und 9. September**. Jeweils ab 11 Uhr öffnen an beiden Tagen die unzähligen Ateliers, Kunstgalerien und Ausstellungshallen ihre Türen für Besucher. Künstler, Galeristen und Kuratoren präsentieren aktuelle Arbeiten, interessante Artshows und vieles mehr. Über 100 Künstlerinnen und Künstler leben und arbeiten derzeit auf dem Gelände, unter ihnen so bekannte Namen wie Neo Rauch oder Michael Triegel. Ein Dutzend Galerien sowie die gemeinnützige Halle 14 präsentieren Kunst aus Leipzig und aus aller Welt. Der Eintritt ist frei. Das Gelände ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

♥ www.spinnerei.de

DAS VIELSEITIGSTE MUSEUM DER STADT

Regentage sind Lesetage? Aber ja! Wer das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek besucht, nähert sich dem Medium Buch auf ganz neue Weise. Ob als geniale Formfindung und Ideenspeicher, als Produkt technischer Prozesse oder als Kunstwerk: als weltweit ältestes

und eines der bedeutendsten Museen auf dem Gebiet der Buchkultur gewinnt es seinem Gegenstand völlig neue Seiten ab. Dafür sorgen nicht nur mehr als eine Million Sachzeugen im Archiv, sondern vor allem die Ausstellungen und museumspädagogischen Programme, die das 1884 gegründete Museum im Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek zum Erlebnisort für Jung und Alt machen. Im neuen Museumskabinett können große wie kleine Besucher Buch-, Schrift-, Papier- und Medienkultur spielerisch und erlebnisorientiert erkunden. Besondere Sammlungsstücke werden im Schautresor gezeigt. Und unter dem Titel »Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode« bietet die Dauerausstellung 5000 Jahre Mediengeschichte: von der Entstehung der Schrift über den Buchdruck mit beweglichen Lettern bis zur digitalen Netzwelt. Der Eintritt ist frei.

♥ www.dnb.de

GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di-So, Feiertage: 10-18 Uhr, Mo geschlossen
Freier Eintritt an jedem ersten Mittwoch im Monat

STIFTUNG WERKSTATTMUSEUM FÜR DRUCKKUNST LEIPZIG

Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-17 Uhr, So 11-17 Uhr
Sonderregelung an Feiertagen

LEIPZIGER BAUMWOLLSPINNEREI

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di-Sa 11-18 Uhr
Der Eintritt ist frei.

DEUTSCHES BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di/Mi/Fr/Sa/So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Leuchtende Stunden

Sommerloch? Davon kann in Leipzig keine Rede sein - vor allem nicht in puncto Kultur. Dafür ist der Festivalkalender der Messestadt viel zu vollgepackt mit hochkarätigen Events - ob indoor oder open-air. Eine Auswahl der schönsten Veranstaltungen finden Sie hier.



Brücken zwischen gestern und heute schlagen: das tun auch die 6. Tage der Industriekultur.

Tage der Industriekultur

23.
bis
26.
August

Über 100 Veranstaltungen, acht verschiedene Themen-Routen und garantiert einmalige Eindrücke: die Leipziger Tage der Industriekultur versprechen auch dieses Jahr ein Höhepunkt des Kultursommers zu werden. Vom 23. bis 26. August öffnen einstige und aktuelle Industriestandorte, Museen und

Kultureinrichtungen ihre Pforten, um Leipzigs industrielles Erbe zu würdigen und aktuelle Perspektiven aufzuzeigen. Organisiert von Industriekultur Leipzig e.V., beweist das Programm einmal mehr, dass die hiesige Industrielandschaft deutlich mehr zu bieten hat als eine Handvoll »Lost Places«.

Zahlreiche Vorträge, Ausstellungen und Besichtigungen gewähren den Besuchern spannende Einblicke in Geschichte und Gegenwart Leipziger Produktionsstätten und hinter ihre sonst hermetisch verriegelten Türen. Besonders beliebt: Geführte Entdeckungstouren auf dem herrlichen Karl-Heine-Kanal, dessen Ufer zahlreiche Industriedenkmäler säumen.

Ihren stimmungsvollen Höhepunkt finden die Festtage am 25. August mit dem IndustriekulturFestival #3 in der Schaubühne Lindenfels, pünktlich zum 199. Todestag des Leipziger Industriepioniers Karl Heine.

♥ www.industriekulturtag-leipzig.de

Klassik Airleben

JUBILÄUMSEDITION

29.
und
30.
Juni



Bereits zum zehnten Mal beschließt das Gewandhausorchester Leipzig seine Spielzeit mit dem Open Air-Konzert Klassik Airleben. An gleich zwei lauen Sommerabenden (29. und 30. Juni) versammeln sich dann zehntausende Musikliebhaber im Grünen, um klassischen Symphonien, aber auch populären Evergreens im neuen Gewand zu lauschen. Vor der malerischen Kulisse des Rosentals breiten Familien ihre Picknickdecken aus, Freunde treffen sich auf ein Gläschen Wein. Und während Kapellmeister Andris Nelsons Stücke von Maurice Ravel, Hector Berlioz und George Gershwin dirigiert, genießen die Zuhörer die mitgebrachten Leckereien. Hochkultur für jedermann: dieses Erfolgsrezept macht das Event zu einem einzigartigen Erlebnis. Der Eintritt ist wie immer frei, bereits am Nachmittag locken vielfältige musikpädagogische Angebote für Kinder und Eltern.

♥ www.gewandhausorchester.de/orchester/klassikairleben

8.
bis
16.
September

Schumann-Festwoche

Rund um den Hochzeitstag des berühmten Musikerpaares Clara und Robert Schumann am 12. September findet vom 8. bis 16. September die 17. Schumann-Festwoche statt, diesmal zu Ehren der gebürtigen Leipzigerin Clara Schumann. Bis heute gilt die virtuose Pianistin und Komponistin als Ausnahmeerscheinung, die für ihre Zeit beispiellos emanzipiert lebte.

Früh als Wunderkind gefeiert, eroberte sie von Leipzig aus die Konzertpodien Europas und gilt verdienstermaßen als einflussreichste Musikerin des 19. Jahrhunderts. Das vielfältige Festprogramm lockt mit Aufführungen von Claras eigenen Werken sowie jenen ihres Mannes Robert, die sie einst weltbekannt machten. Darüber hinaus erklingen im historischen Musiksalon des Schumann-Hauses die Kammermusik ihrer Zeitgenossen, aber auch experimentelle Annäherungen an ihr Lebenswerk. Filmvorführungen und Hausbesichtigungen runden das Angebot ab.

♥ clara19.leipzig.de

♥ www.schumann-verein.de



Ihr 200. Geburtstag steht zwar erst 2019 an, doch gefeiert wird sie schon in diesem Jahr: Clara Schumann.

325 Jahre Oper Leipzig

Die Oper Leipzig – bestehend aus Oper, Musikalischer Komödie und Leipziger Ballett – ist die drittälteste bürgerliche Musiktheaterbühne Europas. Bis ins Jahr 1693 lässt sich ihre bewegte Geschichte zurückverfolgen, damals gegründet als Opernhaus am Brühl.

Heute genießt Leipzigs Oper u. a. dank bedeutender Solisten, dem Leipziger Ballett und dem Gewandhausorchester

im Graben einen herausragenden internationalen Ruf.

Zur Jubiläumssaison 2018/19 wartet das Haus nicht nur mit stolzen 15 Premieren und insgesamt 360 Veranstaltungen auf. Im Zuge eines Festwochenendes vom 15. bis 17. Juni wird das 325-jährige Bestehen auch standesgemäß zelebriert. Max Raabe eröffnet am Freitagabend mit einem musikalischen Spaziergang durch die 1920er und '30er Jahre und ebnet so den Weg für den samstäglichen Höhepunkt des Festakts, die Premiere von Alban Bergs modernem Klassiker »Lulu«.

15.
bis
17.
Juni

♥ www.oper-leipzig.de

Wissenschaft für Groß und Klein

Anfassen erwünscht

Viele Hochschulen, mehrere Nobelpreisträger und renommierte Forschungseinrichtungen: Leipzig ist eine Stadt der Wissenschaft – und zwar nicht nur hinter verschlossenen Türen.



S

pannende Veranstaltungen für jedermann laden zum Experimentieren und Staunen ein, allen voran die Lange Nacht der Wissenschaften. Am Abend des 22. Juni gewähren Forschungs- und Kultureinrichtungen, Hochschulen und Museen aufregende Einblicke hinter die Kulissen des Forschungsbetriebs. Glyphen wollen gesetzt, Gencodes entschlüsselt, E-Motoren getestet und Gemälde interpretiert werden – um nur einen Bruchteil der vielfältigen Angebote zu nennen.

EXPERIMENTIEREN, KNOBELN, MITMACHEN

Wissenschaft mit allen Sinnen erfahren – das ist seit zehn Jahren Ziel der INSPIRATA, des Mitmach-Museums an der Alten Messe. Dort laden über 200 interaktive Exponate ein, sich spielerisch mit naturwissenschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Das Angebot richtet sich vordergründig an Schulklassen, doch an besuchsoffenen

Samstagen kommen auch Familien und Junggebliebene auf ihre Kosten. An den hervorragend aufbereiteten Stationen bringen Wissbegierige Bälle zum Schweben, verstecken sich in Seifenblasen oder entwickeln eigene Lego-Roboter.

MANEGE FREI!

Hirnfutter mit dem gewissen Etwas bietet Jack Pop's Circus of Science. Die Infotainment-Sause mit Facts, Gags und der kleinsten Showband der Welt gastiert im historischen Kupfersaal und verspricht ein knalliges Wissenschaftsspektakel. Vier Referenten treten mit nerdigen Themen und Live-Experimenten den Beweis an, dass Intelligenz ausgesprochen sexy sein kann.

FRÜH ÜBT SICH ...

Vorlesungen sind staubtrocken? Das muss nicht sein. Den besten Beweis dafür liefert »Kuni«, die Kinderuniversität der Universität Leipzig, jedes Semester aufs Neue. In der vierteiligen Vorlesungsreihe referieren angesehene Wissenschaftler vor Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Themen sind selbstverständlich kind-

gerecht aufbereitet und bunt gemischt. Im Sommersemester dabei: das Axolotl und seine Superkräfte, mittelalterliche Musikinstrumente und die Frage, wie YouTuber eigentlich ihr Geld verdienen.

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

22. Juni 2018, 18:00–24:00 Uhr
verschiedene Standorte in ganz Leipzig
Eintritt frei (außer »Inspirata«)

♥ www.wissen-in-leipzig.de

INSPIRATA

für Schulklassen/Gruppen:
Mo–Fr 8:30–18:00 Uhr, mit Voranmeldung
für Einzelbesucher/Familien:
Sa 12:00–18:00 Uhr
Eintritt: 5,00/3,50 Euro

♥ www.inspirata.de

JACK POP'S CIRCUS OF SCIENCE

17.10. und 5.12. 2018, jeweils 20:00 Uhr
Kupfersaal im Dresdner Hof

♥ www.circus-of-science.de

KINDERUNIVERSITÄT

1.6. und 8.6. 2018
jeweils 17:00–17:45 Uhr
Audimax auf dem Campus Augustusplatz

♥ home.uni-leipzig.de/kinderuni

FORSCHEN, FÖRDERN, VERNETZEN.



Werde Facebook-Fan auf
facebook.com/sogehtsaechsisch



Folge uns auf
twitter.com/sogehtsaechsi



Entdecke Sachsen neu auf
instagram.com/simplisaxony



Abonniere unseren YouTube-Kanal
youtube.com/sogehtsaechsisch

SO GEHT
SÄCHSISCH. DE



Leipziger Sommerleben

Hochsaison der Lebenslust

Leipzigs berühmteste Kneipenmeile ist die Karl-Liebknecht-Straße, liebevoll auch „KarLi“ genannt.

Strandfeeling überm Straßenpflaster, flanieren, shoppen und staunen bis Mitternacht, Picknick mit Kulturprogramm: Leipzig macht es Einwohnern wie Besuchern leicht, den „summer in the city“ zu genießen. Lassen Sie sich inspirieren!

Leipziger Passagenfest

Leipzigs Innenstadt ist durchzogen von einem Netz historischer Passagen und prächtiger Höfe, die tagsüber zum Flanieren, Shoppen und Verweilen einladen. Am 7. September steht dieses einmalige Architekturensemble im Rampenlicht, wenn die Stadt das 9. Leipziger Passagenfest begeht. Umgeben vom Flair der turmhohen Dächer und charmanten Lädchen, verwandeln sich die Durchgänge von 18 bis 24 Uhr in regelrechte Kulturmeilen.

Kleinkünstler und Straßenmusiker an jeder Ecke, Ausstellungen, Installationen und Theaterbühnen sowie allerlei kulinarische Spezialitäten machen die Nacht zum Tage. Überall dort, wo der rote Teppich ausgerollt ist und ein launiger Concierge die Passanten empfängt, gibt es etwas zu entdecken. Natürlich haben auch die Geschäfte in den Passagen an diesem Festtag länger geöffnet und laden zum abendlichen Einkaufsbummel ein.

♥ www.passagenfest-leipzig.com



Schlafen können Sie später: beim Passagenfest lockt nicht nur die Mädler-Passage zum Mitternachtssopping.

7.
September

Beachvolleyball im Herzen der Stadt

18. bis 23. Juli

»Runter von der Tribüne, rauf auf den Sand!« heißt es auch in diesem Jahr, wenn sich der Augustusplatz zum Mekka für Beachvolleyballer und Sonnenanbeter verwandelt. Vom 18. bis 23. Juli ist die Leipziger Innenstadt Austragungsort für die nunmehr zehnte (Jubiläums-) Auflage von **SachsenBeach**, dem größten Beachvolleyball-Event des Freistaats. Vor der imposanten Kulisse von Oper und Gewandhaus wartet nicht nur auf Könnern eine große Bühne. Im Gegenteil: Unter den 23 angebotenen Turnieren ist für jedes Alter und Leistungsniveau das Richtige dabei. Egal ob Schüler oder Studenten, Senioren, ambitionierte Breitensportler oder einfach nur neugierige Zuschauer – hier kommt jeder auf seine Kosten. Auch Unternehmen und Startup-Teams aus der Region dürfen sich im warmen Sand messen und von ihrer sportlichen Seite präsentieren.

Nur wenige Tage später, vom 27. bis 29. Juli, kehrt mit der **Techniker Beach Tour** nach sechs Jahren Pause ein weiteres Outdoor-Highlight nach Leipzig zurück. Die ranghöchste Beachvolleyballserie des Deutschen Volleyball-Verbandes und zugleich die größte nationale Beachvolleyball-Serie Europas gastiert wiederum auf dem Augustusplatz und bietet dem Publikum Leistungssport der Extraklasse. Sommerliche Temperaturen, Strandflair und beste Stimmung auf den (kostenfreien) Rängen machen das Event zum Muss – nicht nur für Sportfans.

♥ www.sachsenbeach.de
♥ www.die-techniker-beach-tour.de



Hier fallen Himmelsstürmer weich: der Leipziger Augustusplatz

Einfach mal ganz Ohr sein: der Hörspielsommer macht's möglich – entspannt und idyllisch unter freiem Himmel.



Hörspielsommer

6. bis 15. Juli

Deutschlands größtes Festival für Hörspielkunst gehört mittlerweile fest zum Repertoire des Leipziger Eventsommers. Am wunderschön gelegenen Richard-Wagner-Hain versammeln sich an lauen Sommerabenden hunderte Besucher, um den Schöpfungen aufstrebender Hörspielmacher zu lauschen – oder um einfach mit Picknickdecke und Freunden den Sonnenuntergang über dem Elsterbecken zu genießen.

Zehn Tage lang, vom 6. bis 15. Juli, verzaubert das kostenlose Festival kleine und große Hörspielfreunde. Drei (teilweise internationale) Wettbewerbe, Live-Künstler und ein abwechslungsreiches Publikumsprogramm sorgen ab den frühen Nachmittagsstunden für familientaugliche Open-Air-Unterhaltung. Und wer sein Picknickkörbchen vergessen hat, der nascht einfach von den angebotenen Street-Food-Spezialitäten vor Ort.

♥ www.hoerspielsommer.de

Was wäre die Musikstadt Leipzig ohne Instrumentenbauer?

Der Blechdokter

So gewichtig sie ist - meist führt sie ein Schattendasein im Hintergrund: die Tuba.

Doch bei Matthias Vogt spielt das tiefe Blech die Hauptrolle. Der preisgekrönte Blechblasinstrumentenbaumeister betreibt seit 2007 in Plagwitz einen Werkstattladen und betreut von hier aus Kunden auf der ganzen Welt.

D

ie Sonne flutet den Holzboden zwischen den Werkbänken. Darauf: halbfertige Instrumente, Schrauben, Messingzylinder, Ventilzüge. Leise Loungeklänge durchziehen den Raum, sonst ist kein Laut zu hören. An den Wänden blinkt und glänzt es: Dutzende von Posaunen, Waldhörnern und Trompeten scheinen vor der dunklen Holzwand zu schweben. Ehrfurchtgebietende Tuben stehen darunter Spalier. Unwillkürlich geht man auf Zehenspitzen, um die konzentrierte Atmosphäre nicht zu stören. Man spürt sofort: Hier wird mit höchster Präzision gearbeitet, voller Hingabe an Klang und Form, Material und Technik.

Fast ist man überrascht, wie jugendlich Matthias Vogt daherkommt. Der 39-jährige Instrumentenbaumeister ist Inhaber und Seele des Geschäfts im angesagten Leipziger Stadtteil Plagwitz. Schwarze Nerd-Brille, dunkler Hipster-Bart – das scheint erstmal nicht so recht zu passen zu Blaskapellen, Posaunenchorern oder gequälten Musikschülern. Doch mit solchen Klischees räumt Vogt im Gespräch schnell auf: »Blasmusik kann total cool sein«, ist er überzeugt.

Man glaubt es ihm sofort, und der Erfolg von Brass Bands wie *La Brass Banda* oder Vogts Lieblingsformation *Moop Mama* gibt ihm recht. Anfangs betreute Vogt in seinem 2007 gegründeten Geschäft tatsächlich hauptsächlich Musikschüler und örtliche Musikakteure. Heute sind es auch zahlreiche Berufsmusiker – vom Gewandhaustrompeter bis zum Professor aus Argentinien.



Bei ihm hat Handwerk buchstäblich goldenen Boden: Blick in Vogts Plagwitzer Werkstatt

INDIVIDUELLER KOMPLETTSERVICE

Das Telefon klingelt: Ein Kunde aus Wuppertal ist für einen Tag in Leipzig und möchte seine B-Tuba zur Wartung vorbeibringen. Vogt checkt das Auftragsbuch – eigentlich ist es voll, aber er findet dennoch eine Möglichkeit, die Tuba einzuschieben. »Mit dem Instrumentenbauer ist es wie mit dem Arzt: Hat man einmal einen guten gefunden, bleibt man ihm treu«, umreißt Vogt das Vertrauensverhältnis, das ihn mit vielen seiner Kunden verbindet. Und wie ein guter Arzt widmet er sich allen mit der gleichen Sorgfalt – ob Hobby- oder Profimusiker.

Geboten wird ihnen hochprofessioneller Komplettservice rund ums Blech: Wartung, Reparatur, Umbau, Spezialanfertigung – stets mit ausführlicher, individueller Beratung. Vogt begreift sich in erster Linie als Handwerker, die hell erleuchtete Werkstatt ist das Herz des Geschäfts.

Der Klang entsteht im Kopf, das Instrument ist der Verstärker: Beim Instrumentenbau spielen Wissenschaft, Handwerk, Intuition und Erfahrung zusammen.

Verkauft wird zwar auch, aber nicht um jeden Preis: Wichtiger ist es ihm, dass seine Kunden das Geschäft zufrieden verlassen – egal, wie lange die »Konsultation« gedauert hat.

Selbst hat der Sohn einer Musiklehrerin für die Entscheidung zugunsten des Blechs nicht lang gebraucht: »Dass ich Handwerk und Kreativität verbinden will, war von Anfang an klar.« In Praktika entdeckte er seine Leidenschaft für Trompete, Tuba und Co., obwohl er selbst »nur« Flöte und Klarinette gespielt hatte. Nach der Lehre in Leipzig – während der Vogt auch Tuba und Trompete spielen lernte – ging er dann für sieben Jahre zu einem Traditionsbetrieb in die Schweiz – eine Zeit, auf die er bis heute stolz ist: »Wir haben Kleinserien von Anfang bis Ende selber gebaut.« Von dort hat er viel Wissen mitgenommen – und seine Liebe zur Tuba: »Das ist ein noch kleinerer, speziellerer Markt, die Leute kennen sich weltweit.« Und es ist körperlich schwere Arbeit, denn eine Tuba wiegt rund zwölf Kilogramm. Praktikanten, die sich unter Instrumentenbau nur feingliedriges Fummeln vorstellen, schickt er schon mal für ein paar Stunden mit einem der Messing-Ungetüme in den schwarzverstaubten Polierraum: »Wenn draußen 30 Grad herrschen, sind es hier drin 45.« Ein Härtetest.

Hingabe an Klang und Form, Material und Technik: Matthias Vogt bei der Arbeit an einer Posaune.



OFFENES KONZEPT

Hart waren auch Vogts erste Jahre in Plagwitz, das damals noch gar nicht hip war: Ganz allein stand er oft für 16 oder 17 Stunden täglich in der Werkstatt – sieben Tage pro Woche. Heute hat er noch zwei Mitarbeiter und kann sich mehr um die betriebswirtschaftliche Seite seines Unternehmens kümmern. Oder um Besucher, die oftmals einfach aus Neugier in die Werkstatt

kommen, zum Gucken. Dieses offene Konzept passe zu Plagwitz, findet Vogt, der selbst im Viertel wohnt und dessen rasante Entwicklung beeindruckend findet.

Nur eines bedauert er: dass er selber gar nicht mehr zum Musikmachen kommt. Die ganze Leidenschaft fließt in die Arbeit – getreu dem Unternehmensslogan auf der Schaufensterscheibe: *passion in brass*.

♥ www.vogt-instruments.com

HARMONISCHES ZUSAMMENSPIEL SEIT 275 JAHREN

Zu Matthias Vogts Kunden gehören auch zahlreiche Musiker des Leipziger Gewandhausorchesters. Der weltberühmte Klangkörper, der auch regelmäßig rund um den Globus unterwegs ist, feiert 2018 sein 275-jähriges Bestehen.

Seine Gründung war ein Meilenstein in der Musikgeschichte, den das Gewandhausorchester 2017/18 bereits ausgiebig gefeiert hat. Ein Highlight steht aber noch aus: die

erste »Boston-Woche« vom 19. bis 24. Juni 2018. Sie ist auch ein Blick in die Zukunft: Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons, seit 2014 auch Chefdirigent des Boston Symphony Orchestra (BSO), hat eine in dieser Form einmalige Partnerschaft der beiden Weltklasseorchester initiiert. Sie wird nicht nur für zahlreiche Akzente in den kommenden Spielplänen sorgen, sondern wohl auch die eine oder andere Konzertreise nach sich ziehen.

♥ www.gewandhausorchester.de

MIT SICHEM GEFÜHL

Dass kostbare Instrumente auf Reisen mit Sorgfalt und Fingerspitzengefühl behandelt werden müssen, weiß auch die DHL: Seit 2005 ist sie offizieller Logistikpartner des Gewandhausorchesters und sorgt dafür, dass neben Bühnenausstattung, Noten und Garderobe vor allem die mehr als 100 hochsensiblen Instrumente der Gewandhausmusiker sicher, pünktlich und wohltemperiert an ihr Ziel kommen – ob in Europa, Asien oder Amerika. Harmonisches Zusammenspiel aller Beteiligten ist eben auch in der Logistik das A und O.

♥ www.dhl.de



Gewandhaus
Orchester



Fahrradstadt Leipzig

Ob Völkerschlachtdenkmal, unberührte Natur oder Lebensstationen berühmter Musiker: mit dem Fahrrad lassen sich Leipzig und die Region prima entdecken.

Pedalpiloten und Tandemträume

Fahrradfreundlicher Stadtverkehr, gut ausgebautes Wegenetz und spannende Tourenangebote – die Region Leipzig ist ein wahres Paradies für Radsportfreunde und Entdecker auf zwei Rädern.

Studenten auf dem Weg zur Uni, Geschäftsleute in Radlerhosen, dynamische Senioren auf liebevoll gepflegten Drahteseln: Besucher sind nicht selten erstaunt über all die Radfahrer, die sich auf Leipzigs Straßen tummeln. Offenkundig ist das Rad des Leipzigers liebstes Fortbewegungsmittel.

Kein Wunder: Die Stadt hat genau die richtige Größe, um jedes Ziel bequem auf zwei Rädern zu erreichen.

Leipzigs Radwege sind bestens ausgebaut und ermöglichen selbst Familien und Gruppen ein entspanntes Vorankommen. Folgerichtig erfreut sich das Rad auch bei der Freizeitgestaltung eines enorm hohen Stellenwerts. Vielfältige Angebote für Radwanderer, Radverleihe an jeder Ecke und ein weit verzweigtes Wegenetz laden dazu ein, Stadt und Region im eigenen Tempo zu erkunden.

TOUR DE LEIPZIG

Beschauliche Weiler und sprudelnde Bäche, dichter Auwald und historische Schlossbauten – entlang der Radwanderroun rund um die Messe-

stadt gibt es allerlei zu bestaunen. Im Süden lockt das Leipziger Neuseenland mit herrlichen Strecken durch die renaturierte Tagebaulandschaft. Ausdauernde Radler können hier an bis zu einem Dutzend kleiner und großer Seen vorbeikurven – eine abwechslungsreiche Tagestour. Wer es gemütlicher mag, gönnt sich hier und da ein kleines Püschchen, um sich im kühlen Nass zu erfrischen – oder eines der zahlreichen kulturellen Highlights zu erkunden. So lohnt etwa der Bergbau-Technik-Park am Markkleeberger See einen Abstecher. Das Freilichtmuseum mit seinen gigantischen Fördermaschinen gibt Einblick in die noch nicht allzu ferne Vergangenheit des

einstigen Braunkohleareals. Auch das schwimmende Kunstwerk Vineta auf dem Störnthaler See bietet sich für eine kurze Verschnaufpause an.

AUF, AUF UND DAVON

Doch Leipzig ist in jeder Richtung ein idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Radtouren. Populäre Radfernwege wie der Elster- oder Mulderadweg lassen sich von der Stadt aus bequem mit Rad oder Bahn erreichen. Auch in den Elberadweg (Gesamtlänge: 1.200 Kilometer) kann man sich über die Leipzig-Elbe-Radrouten problemlos einfädeln. Abwechslungsreiche regionale Radrouten machen es so einfach wie angenehm, Land und Leute vom Drahtesel aus kennenzulernen. Auf weitgehend asphaltierten Wegen geht es entlang naturbelassener Flussläufe, vorbei an sehenswerten Baudenkmalern, durch idyllische Heidelandschaften und pit-

toreske Ortschaften. Die meist flachen Strecken eignen sich wunderbar für Familienausflüge und können auch zu Mehrtagestouren kombiniert werden. In diesem Fall bietet sich eine Übernachtung in einem der vielen *bett+bike*-Gastbetriebe an. Die vom ADFC zertifizierten Unterkünfte – Hotels, gemütliche Pensionen und Campingplätze – glänzen mit hervorragender Anbindung und Komfort für Mensch und Rad. Manche Quartiere offerieren ihren Gästen sogar einen Transportservice, sodass diese die nächste Etappe gepäck- und sorgenfrei genießen können.

ZWEI RÄDER, ENDLOSE MÖGLICHKEITEN

Wem das Radfahren an sich noch nicht genügt, der erfreut sich an Leipzigs einmaligem Tourenangebot: Wie wäre es mit einem romantischen Tandemausflug, stilecht mit Picknickdecke und



Erfrischung inklusive: Die zahlreichen Seen rund um Leipzig laden zu abwechslungsreichen Touren ein.

DAS BESONDERE FAHRRADERLEBNIS

Außergewöhnliche Tourenangebote machen das Radfahren in Leipzig und Umgebung zu einem Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst. Hier eine kleine Auswahl für besondere Stunden auf und mit dem Zweirad.

GENUSSMOMENTE FÜR TURTELTAUBEN

Eine Tandemfahrt macht nicht nur Laune, sondern schweißbuchstäblich zusammen. Mit an Bord: Ein liebevoll bestücktes Picknickkörbchen, voll mit Köstlichkeiten und kühlen Getränken für ein entspanntes Püschchen im Grünen. Romantischer kann man die Messestadt nicht erkunden!

♥ www.picknick-leipzig.de

LEIPZIG AUF DER SPUR

Leipzigs bewegter Historie nachspüren und gleichzeitig aktiv die Stadt erkunden: Die geführten Thementouren von Lipzi Tours machen's

möglich. Ob Architektur, Völkerschlacht, Musik- oder Industriegeschichte – die ortskundigen Guides wissen Bescheid. Auf den schönsten Schleichwegen führen sie neugierige Radler von Ort zu Ort, geben unerwartete Einblicke und obendrein amüsante Anekdoten zum Besten. Sehr zu empfehlen!

♥ www.lipzitours.de

RUND UM »LEIPZIGS BADEWANNE«

Der Cospudener See ist wegen seiner Nähe zur Stadt ein beliebtes Naherholungsziel, aber auch eine Hochburg für Radsportler. Auf asphaltierten Wegen lässt er sich einmal komplett umrunden – auf Wunsch auch mit exotischen Gefährten. Direkt am Segelhafen können etwa Hochräder, pedaltreibene Go-Karts oder Rikschas für bis zu sechs Personen ausgeliehen werden.

♥ www.tretmobile.com

einem Körbchen voller Leckereien? Kulturfreunde hingegen kommen bei geführten Radtouren voll auf ihre Kosten. Spezialisierte Guides beleuchten verschiedenste Facetten der Leipziger Geschichte, etwa die Industriekultur im Leipziger Westen oder authentische Schauplätze der Völkerschlacht. Besonders zu empfehlen ist die Route »Leipziger Notenrad«, die sich den Lebens- und Wirkungsstätten berühmter Musiker widmet. Und sollte unterwegs doch mal ein Malheur passieren: Die Dichte an Werkstätten und Verleihern ist in Leipzig größer denn je. Selbst E-Bikes können mittlerweile an fast jeder Ecke entliehen werden – falls die Oberschenkel doch mal eine Auszeit brauchen.

♥ region.leipzig.travel/radfahren

Wasserwandern auf der Mulde

Ran an die Paddel!

Die Natur vom Wasser aus erkunden, idyllische Landschaften aus ganz neuem Blickwinkel erleben, die Stille abseits des Großstadttrubels genießen: Wasserwandern findet immer mehr Freunde. Mit der weitgehend naturbelassenen Mulde wartet in der Region Leipzig eines der schönsten Reviere Deutschlands auf Paddler.

W

enn unsere Paddel ins Wasser eintauchen, gluckert es leise. Sonst ist kein Laut zu hören. Das Sonnenlicht tanzt auf dem Wasser, vereinzelt löst sich ein Vogel aus den Bäumen und flattert über uns hinweg. Mit jeder Biegung zeigt sich die Landschaft aus einer neuen reizvollen Perspektive, idyllisch und scheinbar unberührt. Wir lassen die Paddel ruhen, geben uns der Magie dieses Augenblicks hin. Im Kopf trudeln die Gedanken so absichtslos dahin wie ein loses Blatt auf gemächlich fließendem Wasser. Wäre ich Goethes Faust, würde ich jetzt den Moment bitten, noch ein wenig zu verweilen. Doch unaufhaltsam trägt uns die Strömung mit sich fort...

ÜBERRASCHE NDE NATURVIELFALT

Die Mulde, auf der wir unterwegs sind, ist ein Fluss mit vielen Gesichtern. Der westliche Arm – die Zwickauer Mulde – entspringt im vogtländischen Schöneck und fließt etwa 160 Kilometer, bis sie im Leipziger Tiefland auf die Freiburger Mulde trifft. Deren Quelle liegt 120 Kilometer entfernt in Tschechien, von dort aus bahnt sich der östliche Muldearm seinen Weg durch das Sächsische Burgenland bis nach Sermuth. Hier wird aus beiden die Vereinigte Mulde,

die nach weiteren 120 Kilometern bei Dessau-Roßlau in die Elbe mündet.

Dass die Mulde noch weitgehend naturbelassen ist, macht sie zur Ausnahmeerscheinung unter Deutschlands Flüssen – und zu einem attraktiven Paddelrevier. So überrascht der westliche Arm – die Zwickauer Mulde – auf dem 22 Kilometer langen Abschnitt zwischen Wechselburg und Colditz mit einer unerwarteten landschaftlichen Vielfalt. Felsschluchten, Wälder und

Dem Alltag einfach mal davonpaddeln? Das können Großstadtmüde vor den Toren Leipzigs auf der Mulde.



idyllische Auenlandschaften wechseln sich ab, markante Brücken kreuzen den Fluss. Über allem thronen in Rochlitz und Colditz prächtige Schlösser.

MÄRCHENHAFTE KULISSE

Seit dem Mittelalter hatte der Fluss Zeit, das Gesicht der umgebenden Landschaft zu formen, und mehr als einmal fühlen wir uns in ein der Zeit entrücktes Märchenland versetzt. Auf

den 20 Kilometern zwischen Leisnig und Grimma passiert man auf der Freiburger Mulde zunächst die imposante Burg Mildenstein, bevor das pittoreske Ensemble des Wasserschlosses Podelwitz zu einer Rast einlädt. Weiter geht es auf der Vereinigten Mulde, vorbei am Dorf Kössern samt barockem Jagdhaus und waschechem Rittergut. Zur nächsten Rast beim »Dorf der Sinne« Höfgen begrüßt der Nachbau einer historischen Schiffsmühle.

Geschichtsträchtig wird es im Kloster Nimbschen – von hier lief 1523 Luthers spätere Ehefrau Katharina von Bora davon – und in Grimma: hier lohnt die historische Altstadt einen Besuch.

Wer will, fährt von hier aus weiter auf der Vereinigten Mulde bis Bad Düben. In drei Etappen durchquert man auf insgesamt 90 Kilometern die Region Leipzig von Süden nach Norden. Zwischen idyllischen Auenlandschaften passiert der Wasserweg



Fast wie im Märchen: entlang der Mulde begrüßt nicht nur das Schloss Trebsen die Paddler. Auch Burgen, Klöster und idyllische Dörfer liegen am Wasserweg.

malerische Dörfer, führt am stolzen Schloss Trebsen vorbei, durch den uralten Eilenburger Mühlengraben und schließlich entlang der unberührten Naturlandschaft vor Bad Düben. Bild reiht sich an Bild, Glück leuchtet auf und verweht.

IM EINKLANG MIT DER NATUR

Einst galt die Mulde als schnellster Fluss Europas, doch mit der richtigen Vorbereitung ist sie auch für Ungeübte befahrbar. Boote kann man – nach vorheriger Buchung – entlang der Strecke ausleihen, viele Vermieter bieten auch geführte Touren für Einzelfahrer,

AUSWAHL BOOTSVERLEIHE

BOOTSVERLEIH WASSERSPORT SACHSEN

Bahnhofstr. 5, 04668 Grimma
Tel.: 03437 972612 oder 0172 9037161
E-Mail: info@wassersport-sachsen.de
♥ www.wassersport-sachsen.de

DIE NAH-ERHOLUNG

Hauptstr. 15, 04703 Leisnig
Tel.: 0162 4307561
E-Mail: nah-erholung@web.de
♥ www.nah-erholung.de

MARINEKING

Grimmaische Str. 3, 04828 Bennewitz
Tel.: 0172 7945151
E-Mail: info@marineking.de
♥ www.marineking.de

UNGER OUTDOOR TEAM GMBH

An der Talsperre 5,
09648 Mittweida OT Lauenhain
Tel.: 0171 5374926, Büro: 03727 600119
E-Mail: info@outdoorteam.de
♥ www.outdoorteam.de

DKV-KANUSTATION COLDITZ

Furtweg 10a, 04680 Colditz
Tel.: 0174 3804161
E-Mail: info@cksv.de
♥ www.colditzer-kanuverein.de

QUERFELDEIN - NATUR.GEMEINSAM.ERLEBEN.

Hegemühle 68, 04643 Geithain OT Ossa
Tel.: 034346 629640
E-Mail: kontakt@quer-feld-ein.de
♥ www.quer-feld-ein.de

Familien und Gruppen an. Wer lieber auf eigene Faust unterwegs ist, sollte seine Tour sorgfältig planen, sich über Gewässerbedingungen sowie mögliche Gefahren auf der Strecke rechtzeitig informieren und beim Fahren die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Dann steht erlebnisreichen und erholsamen Stunden (oder Tagen) auf dem Wasser nichts mehr im Wege. Respekt vor der Natur sollte man allerdings mitbringen – so bleibt ihre Schönheit dauerhaft erhalten.

♥ region.leipzig.travel/wasserwandern

Persönlich: Mario Schröder

»Leipzig ist meine Heimat.«

Insgesamt 40 Tänzer aus 23 Nationen: Für das Leipziger Ballett sind, wie für die gesamte Tanzwelt, Vielfalt und Internationalität Alltag. Doch fragt man Companychef Mario Schröder danach, wo er zuhause ist, muss er nicht nachdenken: »Leipzig ist meine Heimat«. Geboren in Finsterwalde, hat Schröder, der seine Tanzausbildung an der Palucca Schule Dresden erhielt, tatsächlich die meiste Zeit seines Berufslebens in Leipzig verbracht: von 1983 bis 1999 als Tänzer und – nach Stationen in Würzburg und Kiel – seit der Spielzeit 2010/11 als Ballettdirektor und Chefchoreograf des Leipziger Balletts. Mit seiner Rückkehr, sagt Schröder, habe sich ein Lebenskreis geschlossen. Woher kommt diese tiefe Verbundenheit mit Leipzig, und wie wirkt sie sich auf seine Arbeit aus?

DIE FRIEDLICHE REVOLUTION ALS WENDEPUNKT

Die Antwort führt fast 30 Jahre zurück, tief hinein in die Friedliche Revolution, die ja wesentlich in Leipzig wurzelt: Nach einer Friedensdemonstration an der Nikolaikirche nur knapp einer Ver-

haftung entgangen, steht der damals 24-Jährige im Herbst 1989 für eine Generalprobe im Ballettsaal der Leipziger Oper. Und plötzlich vor einem riesigen Fragezeichen, was seinen Beruf angeht: Was mache ich eigentlich hier, während andere draußen Kopf und Kragen riskieren? Ein Wendepunkt in seinem Leben als Künstler – es bestätigt sich, was Schröder schon an der Schule gelernt hat: Nur schön zu tanzen, reicht nicht aus. Fortan will er Menschen bewegen, zum Nachdenken bringen, die Welt mit seiner Kunst ein bisschen besser machen.

EIN RAUM DER MÖGLICHKEITEN

Weit über 80 Choreografien sind seitdem entstanden, von der Hommage an sein großes Vorbild Charlie »Chaplin« (2010/11) bis zur »Johannes-Passion« (2017), von »Eine Weihnachtsgeschichte« nach Charles Dickens (2012) bis zur aktuellen Produktion »Schwanensee«. Diverse Auszeichnungen und ein immer wieder aufs Neue begeistertes Publikum belegen, dass Mario Schröder sein Ziel erreicht: die Herzen der Menschen. Dass der Ort, die Zeit, die Umstände,

in denen man lebt und arbeitet, das eigene Handeln, die eigene Identität prägen – davon ist Schröder überzeugt. Bis heute ist er dankbar dafür, dass

AKTUELLE PRODUKTION

SCHWANENSEE

(Choreografische Uraufführung)
Ballett von Mario Schröder
Musik von Peter Tschaikowski
2. 6., 3. 6., 14. 6., 19. 6. sowie
15. 9., 16. 9., 23. 9., 30. 9. 2018
Oper Leipzig

♥ www.oper-leipzig.de

er die Friedliche Revolution in Leipzig miterleben durfte. Und hier findet der 52-Jährige auch heute wieder ideale Bedingungen für seine Arbeit vor: »Leipzig unterscheidet sich von anderen Städten durch seine Offenheit. Hier sind viele Dinge möglich, die es anderswo nicht sind«, umreißt er das besondere Klima der Messestadt, von dem er hofft, dass sie es sich auch in Zukunft bewahrt. Denn selbst wenn sich die Chance böte: Noch einmal dauerhaft aus Leipzig wegzugehen, das kann er sich nicht vorstellen. Diese Stadt ist Schröders Basislager, von dem aus er in und mit seinen Arbeiten Fragen stellt: Was treibt uns an? Warum sind Menschen oft so negativ...? Wie kann man Geschichte weitergeben, ohne erhobenen Zeigefinger? Was bedeutet es, Kreativer zu sein in einer sich wandelnden Gesellschaft?

TANZ ALS UNIVERSELLE SPRACHE

Schröder begreift Kunst als Reflexionsraum und sein junges, multikulturelles Team als unverzichtbaren Impulsgeber, der ihn immer wieder neu inspiriert und frisch hält. Über 40 Persönlichkeiten, die bei aller Unterschiedlichkeit eine gemeinsame, weil universelle Sprache sprechen: die des Tanzes.

♥ www.oper-leipzig.de

Fragen an die Welt, mit dem Körper gestellt: Mit seiner Arbeit möchte Mario Schröder Menschen bewegen und zum Nachdenken bringen.



MESSEN & VERANSTALTUNGEN 2018|19

25. – 26.08.	Hund & Katz 2018*	07. – 09.12.	100. Nationale Deutsche Rassegeflügelausstellung und 122. Lipsia-Schau*
28.09.	GOLDENE HENNE 2018*	11. – 12.12.	new energy world**
28. – 29.09.	FACHDENTAL LEIPZIG*/**	17. – 20.01.	PARTNER PFERD show - expo - sport
05. – 07.10.	modell-hobby-spiel	18. – 20.01.	MOTORRAD MESSE LEIPZIG*
26. – 28.10.	Designers' Open	25.01.	KINGS OF XTREME*
27.10.	SUPER-GRAND-PRIX 2018*	05. – 08.02.	Intec
08. – 10.11.	denkmal	05. – 08.02.	Z
08. – 10.11.	MUTEC	15. – 17.02.	DreamHack Leipzig
09. – 10.11.	azubi- & studientage and more*	23.02. – 03.03.	HAUS-GARTEN-FREIZEIT
09. – 11.11.	Disney on Ice*	23.02. – 03.03.	mitteldeutsche handwerksmesse
13. – 14.11.	protekt	28.02. – 03.03.	Beach & Boat
19. – 20.11.	BGMpro**	07. – 09.03.	therapie Leipzig
21. – 25.11.	Touristik & Caravaning*		

*Gastveranstaltung / ** Zutritt nur für Fachbesucher
Auszug · Änderungen vorbehalten

Zukunft im Programm: www.leipziger-messe.de



KOMM IN BULLIS BANDE!

GEWINNSPIELE

**DAUERHAFT 10% RABATT
AUF DIE RBL-FUSSBALLSCHULE**

**TEMPORÄRE
RABATTAKTIONEN**

BEGRÜSSUNGSPAKET

**GEBURTSTAGS- SOWIE
WEIHNACHTSPOST**

**PERSÖNLICHER
BULLIS BANDE-AUSWEIS**

**VIELE TOLLE
AKTIONEN,
AUSFLÜGE
UND EVENTS**



BEITRAG
0 - 6 JAHRE: KOSTENLOS
7 - 14 JAHRE: 25,00 €

MEHR INFOS UNTER
WWW.DIEROTENBULLEN.COM
ODER IM RED BULL SHOP
AM NEUMARKT

LEIPZIG

02

2018

Juni bis
September

Termine »

8. bis 17. Juni 2018

Bachfest Leipzig 2018

VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



www.leipzig.travel



Gewandhaus-Saisonöffnung
mit **Andris Nelsons**
vom 31.08. bis 02.09.2018



Reiseangebot

- 2x Übernachtung/Frühstück vom 31.08. bis 02.09.2018 im Leipzig Marriott Hotel**** in bester Innenstadtlage
- 1 Eintrittskarte pro Person (Preisgruppe I) für das Grosse Concert mit Yo-Yo-Ma (Violoncello) unter der Leitung von Andris Nelsons am 31.08.2018 um 20.00 Uhr im Gewandhaus
- 2,5-stündiger Stadtrundgang „Musikstadt Leipzig“ inkl. Eintritt und 1-stündiger Führung im Bach Museum am 01.09.2018
- Abendessen (Drei-Gänge-Menü, ohne Getränke) im Restaurant „Weinstock“ am 01.09.2018
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer

Preis: 299,- EUR p.P. im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 99,- EUR p.P.

Voranreise sowie Verlängerungsnacht inkl. Rezital mit Yo-Yo Ma am 02.09.2018 in der Nikolaikirche gegen Aufpreis möglich

Anmeldeschluss: 29.06.2018

Unsere Kontaktdaten:
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH · Augustusplatz 9 · 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 7104-275 · Fax: +49 (0)341 7104-251
E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de · www.leipzig.travel

Infos / Hinweise:
Das Angebot gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen behalten wir uns eine Absage (bis spätestens 30 Tage vor Anreise) bzw. Änderungen im Leistungsumfang vor.

Foto: Jens Gebber

**NEU: Linienflüge
von Leipzig/Halle nach
Moskau (Wnukowo)**



Montag, Mittwoch + Freitag

ab
35€*

* Preis pro Flugstrecke. Begrenzte Sitzplatzkontingente. Bei Aufgabe von Gepäck entstehen Zuschläge.



Buchung auf pobeda.aero

Konzerte / Musik



23. und 24.6.2018

Helene Fischer - Die Stadion-Tournee 2018

Helene Fischer kehrt 2018 wieder auf die großen Stadion-Bühnen zurück – mit einer neuen Show auf Weltklasse-Niveau, einem sensationellen Bühnendesign und jeder Menge Musik. Nach dem Erfolg ihrer letzten Arena-Tour steht auch der Sommer 2018 wieder ganz im Zeichen der erfolgreichsten Live-Künstlerin Europas. In Leipzig tritt sie in der Red Bull Arena auf.

♥ www.arena-ticket.com

» Veranstaltungen bis Herbst 2018

29. und 30.6.2018 Klassik erleben im Rosental

Zum 10. Mal verwandelt sich die Rosentalwiese in einen Konzertsaal: Freunde klassischer Musik dürfen sich auf das Gewandhausorchester unter der Leitung des neuen Gewandhauskapellmeisters Andris Nelsons freuen. Traditionell werden Tausende Besucher mit Picknickkörben und Decken erwartet.

♥ [www.gewandhaus\(-\)orchester.de](http://www.gewandhaus(-)orchester.de)

1. bis 3.6.2018 27. Leipziger Stadtfest

Die Veranstaltung findet seit 1991 am ersten Juni-Wochenende statt und begeistert jährlich über 250.000 Besucher. Unter dem Motto »Mein Leipzig – Mein Stadtfest« wird auch in diesem Jahr ein Spiegelbild des Stadtlebens mit Gastronomie und kulturellen Highlights aus Pop,

Rock, Schlager und Klassik geboten. Es gibt 150 Stunden Liveprogramm auf drei großen Bühnen. Der Eintritt ist frei.

♥ [www.leipziger\(-\)stadtfest.de](http://www.leipziger(-)stadtfest.de)

7.7.2018 Guns N' Roses

Die amerikanische Band macht ihrem Ruf als populärste Rockformation alle Ehre und nimmt wieder Fahrt auf. Nach den ausverkauften Megakonerten im letzten Sommer stürmt die von Rekord zu Rekord eilende Supergruppe mit ihrer »Not In This Lifetime«-Tour erneut nach Europa und spielt am 7. Juli 2018 ein Konzert auf der Festwiese Leipzig.

♥ www.arena-ticket.com

17. bis 19.8.2018 Highfield Festival 2018

Seit 2010 findet das Highfield, welches sich in den letzten Jahren als wichtigs-

tes Indie-Rock-Festival in den neuen Bundesländern etabliert hat, in Großpösna bei Leipzig statt. Mit Bad Religion, Dropkick Murphys, Billy Talent, Marteria, Clueso und Broilers haben sich zahlreiche der einflussreichsten Künstler aus Rock und Rap angekündigt.

♥ www.highfield.de

8. bis 16.9.2018 Schumann-Festwoche 2018

Das Kammermusikfestival findet jährlich rund um den Hochzeitstag von Robert und Clara Schumann am 12. September statt. International renommierte Künstler der Klassik und des Jazz schaffen eine besondere Aura im historischen Musiksalon der Schumanns. Filmvorführungen, Hausführungen und Kurzreiseangebote zu authentischen Schumann-Orten runden die vielfältigen Angebote ab.

♥ www.schumann-verein.de

Höhepunkte

Gewandhaus- orchester

9./10./14./15.6.2018
Großes Concert

19. bis 24.6.2018
Boston-Woche
in Leipzig
(Konzerte, Vorträge,
Gespräche etc.)

21./22./29./30.6.2018
Großes Concert

31.8.2018
Großes Concert –
Eröffnung der
238. Saison im Ge-
wandhaus zu Leipzig

1.9.2018
Gewandhaustag in
der Innenstadt

1./6./7.9.2018
Großes Concert

8.9.2018
Boston Symphony
Orchestra

13./14./15./20.9.2018
Großes Concert

21./27./28./30.9.2018
Großes Concert

♥ [www.gewandhaus\(-\)orchester.de](http://www.gewandhaus(-)orchester.de)



18.4.–19.8.2018

Arno Rink. Ich male!

Rund 65 Werke umfasst die Retrospektive, mit der das Museum der bildenden Künste Leipzig das Werk des im September 2017 verstorbenen Malers und Zeichners Arno Rink präsentiert. Er gilt als einer der wichtigsten deutschen Maler und war als Lehrer u. a. von Neo Rauch, Michael Triegel und Christoph Ruckhäberle Wegbereiter der Neuen Leipziger Schule. ♥ www.mdbk.de



» Veranstaltungen bis Herbst 2018

28.3. bis 16.9.2018
In Bewegung – Meilensteine der Leipziger Sportgeschichte

Leipzig ist nicht nur eine Musikstadt von Weltgeltung, sondern besitzt auch im Bereich des Sports viele Alleinstellungsmerkmale. Dies zeigt die neue Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum. Sie basiert auf der »Sporthistorischen Stadtroute«, die zukünftig 22 geschichtsträchtige Orte der Bewegungskultur im Stadtraum verbinden wird. In der Ausstellung werden 250 Exponate und Vorläufer des modernen Sports präsentiert. ♥ www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

20.4. bis 23.9.2018
Was Bachs Schüler berichten

Johann Sebastian Bach unterrichtete im Lauf seines Lebens über 100 Privatschüler. Wissenschaftler des Bach-Archivs Leipzig spüren diesen seit

2015 systematisch nach. Die neue Sonderausstellung im Bach-Museum Leipzig gewährt Einblicke in Wege und Methoden der Bach-Forscher und stellt spannende Funde des Projekts vor. ♥ [www.bachmuseum\(-\)leipzig.de](http://www.bachmuseum(-)leipzig.de)

29.4. bis 15.7.2018
Pangramme : learning type design

Die Ausstellung im Museum für Druckkunst Leipzig präsentiert ein Kaleidoskop aktueller Schriftdesigns von jungen Gestaltern aus der ganzen Welt. Eine internationale Jury hatte aus einem Wettbewerb mit ca. 200 Einreichungen 50 Projekte aus 25 Ländern ausgewählt. Das komplette Archiv mit allen eingereichten Entwürfen ist zu sehen. Ergänzt wird die Schau durch eine Auswahl von Büchern rund um das Thema Schriftgestaltung seit 1900. ♥ www.druckkunst-museum.de

2.6. bis 7.10.2018
Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900

Dänische Entwerfer, von Kaare Klint über Arne Jacobsen bis hin zu Verner Panton, haben die Produkt- und Wohnkultur ganzer Generationen geprägt – vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Spätestens nach 1945 hat sich »MADE IN DENMARK« als internationales Markenzeichen etabliert. Die Ausstellung im GRASSI Museum für Angewandte Kunst basiert auf eigenem Bestand und wird durch die Schmucksammlung Schwandt ergänzt. ♥ www.grassimuseum.de

bis 31.12.2018
RENAISSANCE experience »Florenz und die Uffizien«

Im Kunstkraftwerk Leipzig ist ein auf zwei Jahre angelegter dreiteiliger



Höhepunkte
Ausstellungen
bis 16.9.2018
 Wang Qingsong.
 The Great wall?
 ♥ www.mdbk.de
bis 31.01.2019
 TITANIC
 ♥ www.panometer.de
2.6. bis 30.9.2018
 CAROLEIN SMIT.
 L'amour fou
 ♥ www.grassimuseum.de
6.7. bis 12.8.2018
 Titus Schade. Plateau
 ♥ www.mdbk.de
5.9.2018 bis 13.1.2019
 Yoko Ono
 ♥ www.mdbk.de
7. bis 9.9.2018
 Tapetenwerkfest 22.0 +
 Herbstrundgang
 ♥ www.tapetenwerk.de
8. bis 9.9.2018
 Großer Herbstrundgang
 der SpinnereiGalerien
 ♥ www.spinnerei.de

Kunstzyklus zu sehen, der die Besucher digital und immersiv in die bedeutendsten Meisterwerke der Renaissance eintauchen lässt. In der ehemaligen Maschinenhalle werden 150 der wichtigsten Renaissance-Gemälde der Uffizien, u. a. von da Vinci, Giotto und Botticelli, auf acht Meter hohe Flächen projiziert und mit einer eigens dafür komponierten Musik unterlegt. ♥ www.kunstkraftwerk-leipzig.de

17. bis 19.8.2018

18. Leipziger Wasserfest

»Leinen los!« heißt es für alle Kapitäne, Meerjungfrauen und Leichtmatrosen. Unter dem Motto »Wir machen 'ne Welle« lockt ein rappelvolles Programm aus interaktiven Wasserfestspielen zum Mitmachen an Leipzigs Flüssen und Seen. Das ist Spaß für die ganze Familie bei der Bootsparade, beim Entenrennen oder bei der Großen Wasserfestparty. ♥ www.wasserfest-leipzig.de



» Veranstaltungen bis Herbst 2018

8. bis 17.6.2018
Bachfest Leipzig 2018 und Leipziger Kantaten-Ring

Das jährlich im Juni stattfindende Bachfest Leipzig zählt mit über 160 Veranstaltungen zu den großen internationalen Musikfesten. In diesem Jahr stehen die zyklischen Werke Johann Sebastian Bachs im Mittelpunkt. Innerhalb von 48 Stunden erklingen 30 ausgewählte geistliche Kantaten Bachs in zehn Konzerten in der Thomaskirche und der Nikolaikirche. Es musizieren die weltweit führenden Bach-Interpreten und deren Ensembles. ♥ www.bachfestleipzig.de

15. bis 17.6.2018
325 Jahre Oper Leipzig Festwochenende

Im Jahr 1693 wurde die Oper Leipzig gegründet. Sie ist damit das drittälteste bürgerliche Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg. Die

Jubiläumssaison 2018/19 steht ganz im Zeichen des in Leipzig geborenen Richard Wagner. Höhepunkte sind unter anderem die zyklischen Aufführungen des »Ring des Nibelungen«. ♥ www.oper-leipzig.de

23.8. bis 26.8.2018
6. Tage der Industriekultur

Durch Industriekultur gewinnt der Wirtschaftsstandort Leipzig an Attraktivität und Strahlkraft. Mit einem gewohnt vielfältigen Programm findet die Veranstaltung in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Zahlreiche Unternehmen aus Leipzig und der Region öffnen ihre Werkttore und geben Einblick in ihre Produktionsbereiche. ♥ [www.industriekultur\(-\)tag-leipzig.de](http://www.industriekultur(-)tag-leipzig.de)

7.9.2018
9. Leipziger Passagenfest

Das Leipziger Passagenfest lockt unter dem Motto

»Hier passiert Leipzig« von 18 bis 24 Uhr zu Kunst, Kultur und Aktion in die zahlreichen großen und kleinen Passagen der Innenstadt. Neben der Shoppingmöglichkeit bis Mitternacht gibt es ein einzigartiges Programm in unterschiedlichen thematischen Welten: Konzerte, Theater, gastronomische Erlebnisse und vieles mehr. ♥ www.passagenfest-leipzig.com

28.9.2018
Verleihung »Goldene Henne« 2018

Mit der Verleihung der »Goldenen Henne 2018« ehrt die Zeitschrift »Super Illu« gemeinsam mit MDR und rbb zum 24. Mal die populärsten Stars des Jahres. Neben den vom Publikum verliehenen Preisen in den Kategorien Entertainment, Schauspiel, Musik und Sport wird die Goldene Henne auch als Jurypreis in den Kategorien Politik, Charity und


Premieren
Oper Leipzig
16.6.2018
 Lulu

27.9.2018
 Paddington Bärs
 erstes Konzert
 (Musikalische Komödie)

29.9.2018
 Das Mädchen aus dem
 goldenen Westen

 ♥ www.oper-leipzig.de
Schauspiel Leipzig
2.6.2018
 Gefährliche
 Liebschaften
 (Sommertheater im
 Gohliser Schloßchen)

12.6.2018
 Creation (Pictures for
 Dorian)

21.6.2018
 The Automated Sniper
 (Residenz)

29.6.2018
 TOOT!
 (Eine Kooperation von
 Leipziger Ballett und
 Schauspiel Leipzig)

 ♥ www.schauspiel-leipzig.de

Lebenswerk vergeben. Die Gala für Deutschlands größten Publikumspreis findet auf der Leipziger Messe in der HALLE:EINS statt.

 ♥ www.superillu.de



28.6. bis 1.7.2018 Weinfest

Auch 2018 kommen die Freunde des Weines wieder auf ihre Kosten. Die Winzer aus den verschiedensten deutschen Anbaugebieten bieten ihre Wein- und Sekterzeugnisse an. Sie laden mit ihren edlen Tropfen zum Probieren und Verweilen ein.
♥ www.leipzig.de/weinfest

» Veranstaltungen bis Herbst 2018

18. bis 23.7.2018 SachsenBeach 2018

Endlich heißt es wieder Sommer, Beachvolleyball und jede Menge Sand mitten in Leipzigs City. Bereits zum zehnten Mal ist die Faszination Beachvolleyball wieder auf dem Strandareal rund um den Augustusplatz zu spüren. Interessierte können die Atmosphäre als Aktive auf den Courts oder mit einem Cocktail im Liegestuhl genießen.
♥ www.sachsenbeach.de

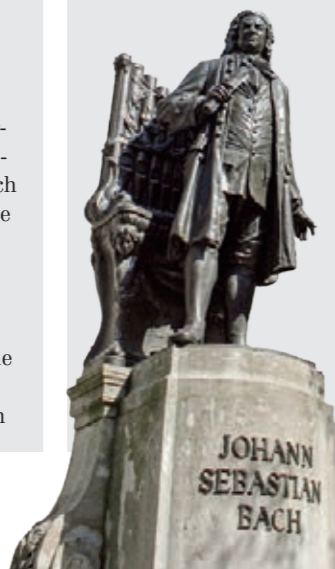
8.6. bis 10.6.2018 140 Jahre Zoo Leipzig

Ob spannende Entdeckungstage oder eine heitere Geburtstagsparty – anlässlich des Jubiläums »140 Jahre Zoo Leipzig« wird den Besuchern jeden Monat aufs Neue ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zusätzlich wurde am 17. Mai 2018 die Themenwelt des Zoos um

eine Landschaftsabfolge erweitert, wie sie auch in Südamerika zu finden ist. Zoobesucher können die Landschaften Pantanal, Pampa und Patagonien erleben und in die einmalige Tierwelt des Kontinents eintauchen.
♥ www.zoo-leipzig.de

Juli und August Montagskonzerte am Bachdenkmal

Vor der beeindruckenden Kulisse von Thomaskirche und Bachdenkmal können



die Besucher bereits im 37. Jahr Musik von Bach bis Blues mit nationalen und internationalen Solisten und Ensembles erleben. Die Konzerte finden von Juli bis August jeden Montag ab 19 Uhr statt.
♥ www.bachkonzerte.eu

11. bis 19.8.2018 Leipzig Open 2017

Nach der letzten Austragung des WTA Sparkassen Cup 2003 schließen die Leipzig Open seit 2014 wieder an die internationale Tennistradition in Leipzig an und sind Teil des ITF-Kalenders – das einzige internationale Tennisturnier in Ostdeutschland!
♥ www.leipzigopen.com

13. bis 16.9.2018 Deutsche Meisterschaften im Kanu-Slalom

Der nationale Wettkampfhöhepunkt im Kanu-Slalom wird im Jahr 2018 im Kanupark Markkleeberg

ausgetragen. Erstmals finden die Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen Jugend, Junioren und der Leistungsklasse gemeinsam statt. Für die Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbands e. V. dienen die Titelkämpfe gleichzeitig als letzter Test für die Ende September in Rio de Janeiro stattfindenden Weltmeisterschaften.
♥ www.kanupark-markkleeberg.com

21.9. bis 3.10.2018 42. Leipziger Markttag

Neben einem bunten Markttreiben gibt es zusätzlich ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot und auf dem Nikolai-kirchhof erneut einen Erntedankbrunnen. Die Besucher können sich u. a. auf einen Blumen- und Pflanzenmarkt, einen Töpfer- und Keramikmarkt sowie einen historischen Handwerkermarkt im Salzgässchen freuen.
♥ www.leipzig.de/maerkte

29. bis 30.9.2018 Deutsche Meisterschaften Gerätturnen 2018

Erstmals seit 2002 finden die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen im Gerätturnen 2018 wieder in Leipzig statt. In der Arena Leipzig kämpfen Deutschlands beste Turner um die Deutschen Meistertitel. Der Sächsische Turn-Verband (STV) ist der Ausrichter der Titelkämpfe.
♥ www.arena-ticket.com

Juni

3.6.2018
Nickelback
Arena Leipzig

5. bis 24.6.2018
Leipziger Umwelttage
diverse Veranstaltungsorte

8. bis 10.6.2018
BachSpiele
Promenaden
Hauptbahnhof



Rocky Horror Show

9.6.2018
BELANTIS SummerOpening Party
BELANTIS

12. bis 13.6.2018
Richard O'Brien's Rocky Horror Show
Arena Leipzig

22.6.2018
7. Sonnenwendschwimmen
Kulkwitzer See

28.6. bis 1.7.2018
2. Neuseeland Musikfest
Zwenkauer See,
Kap Zwenkau

30.6. bis 1.9.2018
MDR Musiksommer
diverse Veranstaltungsorte

JULI

2.7. bis 27.8.2018
Montagskonzerte am Bach-Denkmal
Bach-Denkmal

5. bis 8.7.2018
Newcomershow – Internationales Variété-Festival
Krystallpalast Variété

6. bis 15.7.2018
17. Leipziger Hörspielsommer
Richard-Wagner-Hain

7.7.2018
Swim & Run
Kulkwitzer See

11. bis 21.7.2018
XXI. Internationaler Bach-Wettbewerb Leipzig
diverse Veranstaltungsorte

13. bis 21.7.2018
Christopher Street Day
Innenstadt

22.7.2018
35. LEIPZIGER Triathlon
Kulkwitzer See



27. bis 29.7.2018
Die Techniker Beach Tour
Augustusplatz

28.7.2018
Konzert zum Todestag J. S. Bachs
Thomaskirche

29.7.2018
11. TH!NK?Festival
Cospudener See

AUGUST

2.8. bis 3.11.2018
JUNGE JUNGE! – Die Männershow
Krystallpalast Variété

3.8.2018
Status Quo
Parkbühne

3.8. bis 12.8.2018
Sommermusikfestival
Innenstadt

5.8. bis 26.8.2018
Leipziger Klaviersommer 2018
Mendelssohn-Haus

16.8.2018
25. Leipziger Jahresausstellung
Baumwollspinnerei
Halle 12

21. bis 26.8.2018
Carmen la Cubana
Oper Leipzig

25.8.2018
Marius Müller-Westernhagen
Arena Leipzig

25. bis 26.8.2018
Hund & Katz
Leipziger Messe

31.8.2018
Purple Schulz
Anker Leipzig

SEPTEMBER

1.9. bis 3.9.2018
Cadeaux Leipzig
Leipziger Messe

1.9. bis 3.9.2018
Midora Leipzig
Leipziger Messe

7.9.2018
Matthias Reim
Parkbühne



Sommermusik-Festival

8.9.2018
KIDZ – Riesenkindertag
Zoo Leipzig

9.9.2018
Tag des offenen Denkmals
diverse Veranstaltungsorte

9.9.2018
SportScheckRUN Leipzig
Innenstadt

15.9.2018
Spätsommer-Renntag
Galopprennbahn
Scheibenholtz

16.9. bis 30.9.2018
Interkulturelle Wochen
Innenstadt

17.9. bis 21.9.2018
18. Filmkunstmesse
Passage Kinos

18.9.2018
Rea Garvey
Haus Auensee

21.9. bis 24.9.2018
6. Leipziger Improvisationsfestival für Alte Musik
diverse Veranstaltungsorte

25.9. bis 28.9.2018
72. Deutscher Juristentag

29.9. bis 30.9.2018
8. Sparkassen-CrossDeLuxe
Markkleeberger See

GEFAHR- LICHE LIEB- SCHAFTEN

Schauspiel
Leipzig

SOMMER-
THEATER VOR
DEM
GOHLISER
SCHLÖSSCHEN

CHRISTOPHER
HAMPTON

REGIE: MARKUS BOTHE

KARTEN 0341 12 68 168
WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE

— PREMIERE —
2. 6. 18

325
JAHRE
OPER IN
LEIPZIG

LULU

ALBAN BERG
PREMIERE 16. JUNI 2018, OPERNHAUS

FESTWOCHELENDE 15. – 17. JUNI 2018
INFOS UND TICKETS UNTER WWW.OPER-LEIPZIG.DE

*Gewandhaus
Orchester*

OPER
LEIPZIG